

SDG Business Forum

Hintergrund

- Mit der Agenda 2030 verpflichten sich alle 193 VN-Mitgliedstaaten zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals SDG) bis zum Jahr 2030. In Österreich wurden die Bundesministerien mit der kohärenten Umsetzung der SDG beauftragt.
- Die österreichische Außenwirtschaftspolitik rückt dabei die heimischen Unternehmen in den Fokus und etablierte die Plattform SDG Business Forum - Österreichs Wirtschaft und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung.
- Ziel ist es, heimische Unternehmen an neue Märkte in Schwellen- und Entwicklungsländern heranzuführen, deren wohlstandsförderndes Engagement zu intensivieren und zu einem einheitlichen Rahmen dafür in Österreich beizutragen.

Herausforderungen an österreichische Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern sind unter anderem:

- Anpassung von Produkten und Technologien an die lokalen Anforderungen;
- Integration in ein komplexes Ökosystem;
- Entwicklung eines passenden Geschäftsmodells, das vor Ort verankert ist.

SDG Business Forum 2020

Das BMDW legt den Schwerpunkt auf (digitale) Innovationen und neue Geschäftsmodelle für nachhaltige globale Entwicklung. Ausgehend von internationaler Good Practice sollen Impulse für neue Geschäftsmodelle gesetzt und ein neues Innovations-Mindset mit Orientierung an Marktchancen und dem Bedarf in Schwellen- und Entwicklungsländern angeregt werden.

Das SDG Business Forum 2020 will:

- Potenziale aufzeigen: Investitionen in die Umsetzung der SDG in Schwellen- und Entwicklungsländern schaffen Märkte und Anreize für Innovationen.
- Chancen nutzbar machen: Um Marktpotenziale zu realisieren, sind neue Produkte und Technologien sowie Geschäftsmodelle, die über den Export hinausgehen, gefragt.

- Unternehmen vernetzen: Austausch unter österreichischen Unternehmen kann zur gemeinsamen Lösung von Herausforderungen im Geschäftsumfeld beitragen.
- Kräfte bündeln: Eine Intensivierung der Partnerschaft von Wirtschaft und Entwicklung stärkt den österreichischen SDG-Beitrag.
- Dialog fördern: Um die heimischen Unternehmen als Partner zur Erreichung der SDG zu berücksichtigen, sind alle österreichischen Stakeholder eingebunden.
- Von Erfolgsbeispielen lernen: Internationale Good Practice bietet Orientierung für die Mobilisierung der Wirtschaft für globale nachhaltige Entwicklung.

Die Diskussion soll u.a. anhand folgender Fragen erfolgen:

Wie können österreichische Unternehmen

- ihr Potenzial für einen SDG-Beitrag in Schwellen- und Entwicklungsländern besser nützen?
- vor Ort mit innovativen (digitalen) Technologien neue Marktchancen realisieren?
- ihre Produkte im Hinblick auf die Anforderungen in Low-Cost-Märkten anpassen?
- bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen über den Export hinaus unterstützt werden?
- die Herausforderungen im lokalen Geschäftsumfeld besser managen?

Geplante Aktivitäten

- September/Oktober 2020: Dialogrunden mit Unternehmen und Stakeholdern
- Jänner/Februar 2021: SDG Business Forum

Kontakt

nachhaltigkeit@bmdw.gv.at